

Erkenntnisse.

Das k. k. Kreis- als Preßgericht in Trient hat mit dem Erkenntnisse vom 14. Juli 1868, Zahl 3095, das Verbot der Weiterverbreitung d. r. Nr. 157 des Journals „Il Trentino“ vom 13. Juli 1868 wegen des darin enthaltenen Thatbestandes des Vergehens nach § 300 St. G. ausgesprochen.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnisse vom 29. Juli 1868 die Beschlagnahme der Nr. 215 der periodischen Druckschrift „Narodni Pokrok“ wegen des Leitartikels unter der Aufschrift „Samostatné Království české“, dann des Leitartikels aus dem „Messenger de Paris“ unter der Aufschrift „Cechy a Europa“ in der Richtung des Verbrechen der Majestätsbeleidigung und der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 63 und 65 a St. G. bestätigt und die weitere Verbreitung dieser Zeitungsnnummer verboten.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnisse vom 29. Juli 1868 die Beschlagnahme der Nr. 203 der periodischen Druckschrift „Politik“ wegen des an der Spitze derselben vorkommenden Artikels betreffend die freiwillige Einstellung der Herausgabe dieses Blattes, dann des Leitartikels unter dem Titel „Böhmen Europa“ aus dem „Messenger de Paris“ in der Richtung des Verbrechen der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 a St. G. bestätigt und die weitere Verbreitung dieser Zeitungsnnummer verboten.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnisse vom 25. Juli 1868, Zahl 18054, die Beschlagnahme des Gedichtes, betitelt „Upominka na sveceni práporu proniho kasičského sboru ve Velvarich ke dni 26. cervence 1868“ wegen der dadurch nach § 65 a und 302 St. G. verübten strafbaren Handlungen bestätigt und zugleich das Verbot der Weiterverbreitung dieses Gedichtes, so wie die Vernichtung der falsirten Exemplare ausgesprochen.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien ertheilt: Am 26. Juni 1868.

1. Dem Anton Giardoni, Director der Baumwoll-Spinnfabrik zu Günselsdorf in Nieder-Oesterreich, auf die Erfindung eines selbstwirkenden Trommelspuh-Apparates für Baumwollkrepel, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Alois Drasch, Doctor der Medicin und Chirurgie zu St. Egidii in Steiermark, auf eine Erfindung, genannt „Kugel-Druckapparat“, für die Dauer von zwei Jahren.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefocht wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung.

(286—2)

Logen-Vicitation.

Am 25. August l. J., Vormittags um 10 Uhr, werden beim Landesauschusse die Theaterfonds-Logen Nr. 1, 7, 10, 13, 16, 22 und 52 für die Zeit vom 1. September 1868 bis Ende August 1869 im Wege der öffentlichen Vicitation vermiethet.

Laibach, am 17. August 1868.

Vom krain. Landes-Auschusse.

(287ⁿ)

Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Nr. 4193.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krännten wird hiemit bekannt gemacht, daß die im nachstehenden Ausweise aufgeführten Weg- und Brückenmauthen vom 1. Jänner 1869 angefangen auf die Dauer bis Ende December 1869 oder aber auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1870 und 1871 im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Ausweis

über die für die Zeit vom 1. Jänner 1869 bis Ende December 1869 oder auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1870 und 1871 neu zu verpachtender Weg- und Brückenmauthen im Gebiete der k. k. Finanz-Direction von Krännten zu Klagenfurt.

Posten-Nr.	Benennung der Mauthstationen	Kategorie	Anzahl der		Ort der Verhandlung	Tag der Verhandlung	Ausrufspreis für ein Sonnenjahr	Das Offert ist einzu- bringen	
			Weiten	Brücken- Classe				bei der Be- hörde	bis zum Tage
Unterdranburger Straße.									
1	Klaufen	Brückenmauth	—	I. I.	Klagenfurt	Am	63	20. September	1868
2	Unterdranburg	Wegmauth	—	—					
3	Wunderstätten	Weg- und Brückenmauth	3	I. I.					
4	Böfsermarkt	Wegmauth	3	—					
5	Griffen	Weg- und Brückenmauth	3	I. I.					
Kappler- oder Seeländer Straße.									
6	Kappel	Weg- und Brückenmauth	1	I. II.	Klagenfurt	Am	1476	20. September	1868
7	Bellach	detto	1	I. I. I.					
Lavauter Straße.									
8	St. Paul	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	Am	426	21. September	1868
9	Wolfsberg	Weg- und Brückenmauth	2	II.					
10	St. Gertraud	detto	1	I.					
11	St. Leonhard	Wegmauth	2	—					
Klagenfurter Mauthen.									
12	Billacherthor	Wegmauth	1	—	Klagenfurt	Am	840	21. September	1868
13	Bittingerthor	Weg- und Brückenmauth	1	I.					
14	Böfsermarkthor	detto	1	I.					
15	St. Veiterthor	detto	1	I.					
Voibler Straße.									
16	Voibl	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	Am	512	21. September	1868
17	Kirchenthener	detto	2	—					
St. Veiter Straße.									
18	Friesach	Wegmauth	3	—	Klagenfurt	Am	1602	21. September	1868
19	Vaubrücke	Brückenmauth	—	I. I. I.					
20	St. Veit	Wegmauth	3	—					
Billacher Mauthcomplex.									
21	Billacher Oberthor	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	Am	3605	22. September	1868
22	Billacher Unterthor	Weg- und Brückenmauth	2	II.					
23	Föderann	Brückenmauth	—	III.					
24	Welden	Wegmauth	3	—					
Laibacher Straße.									
25	Krainegg	Wegmauth	2	—	Klagenfurt	Am	279	22. September	1868
Straße nach Görz und Italien.									
26	Bontafel	Weg- und Brückenmauth	3	I. II. I.	Klagenfurt	Am	3982	23. September	1868
27	Raibl	detto	3	I. I. I.					
28	Ehrl	Wegmauth	3	—					
29	Arnoldstein	Brückenmauth	—	II.					
30	Oberdranburg	Wegmauth	3	—					
Tiroler Straße.									
31	Sachsenburg	Weg- und Brückenmauth	2	II. II. II.	Klagenfurt	Am	2200	23. September	1868
32	Spittal	Wegmauth	2	—					
33	Paternion	Weg- und Brückenmauth	3	III. I.					
34	Krembrücken	Weg- und Brückenmauth	3	I.					
35	Gmünd	detto	2	I. I.					

Anmerkung. Nach geschickener Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation wird auch eine vereinte Vicitation aller jener Mauthstationen, welche an einem und demselben Tage ausgeteilt werden und mit einander in Wechselwirkung stehen, stattfinden.

Die Vicitations- und Pachtbedingungen können bei der Finanz-Direction in Klagenfurt eingesehen werden.

K. k. Finanz-Direction für Krännten. Klagenfurt am 6. August 1868.

(2127—1)

Nr. 15636.

(1896—2)

Nr. 4579.

(2008—2)

Nr. 2602.

(2061—2)

Nr. 4226.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 11ten Juli 1868, Zahl 13545, wird kund gemacht, daß zu der am den 8. August d. J. anberaumten executive Feilbietung der Forderung des Matthäus Garbeis bei Johann Garbeis per 200 fl. ein Kauflustiger erschienen sei, weshalb zur zweiten Feilbietung am

22. August d. J.

und zur dritten Feilbietung am 5. September d. J. hiergerichts unter dem früheren Anhange geschritten werden wird.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1868.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der mit Bescheid vom 22. Juni v. J., Z. 1663, auf den 27. August v. J. bestimmt geworden und sistirten dritten executive Realfeilbietung in der Executionssache der Frau Josefine Zellouscheg, Rechtsnachfolgerin nach Anton Znidarsic, durch den Macht-haber Herrn Leopold Augustin von Feistritz wider Georg Kundic von Sagurie Nr. 81 pcto. 156 fl. 30 kr. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

7. September l. J.

angeordnet worden ist.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten Juni 1868.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edicte vom 25. April l. J., Z. 1446, und 1. Juli l. J., Z. 2602, bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Herrn Peter Maier von Krainburg gegen Herrn Josef Nap. Glogocnik von Eisern puncto 678 fl. 22 kr. zu der auf heute angeordneten zweiten Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Dominiums Eisern sub Urb. Nr. 11 und 59 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen, daher am

1. September l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Laibach, am 1sten August 1868.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edicte vom 22. Jänner l. J., Z. 419, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Josef Zebale von Mitterdorf, durch Herrn Dr. Preuz in Stein, die mit Bescheid vom 22. Jänner l. J., Nr. 419, auf den 28sten April, 27. Mai und 30. Juni l. J. bestimmt gewordenen Realfeilbietungstagsatzungen der dem Anton Resnik von Podhrucka gehörigen Realität auf den

15. September,

14. October und

13. November l. J.

mit dem früheren Bescheidanhange reassumirt wurden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Juli 1868.